

Heisig-Preis

für eine herausragende innovative Forschungsleistung

S a t z u n g

§ 1

- 1. Der Preis ist vom Stifter im Jahre 2020 im Sinne der deutsch-polnischen Verständigung gegründet worden und wird alle 2 Jahre an der Universität Wroclaw verliehen.
Die Höhe des Preises beträgt 200.000.- Zloty.***
- 2. Nach dem Ableben des Stifters wird das Kapital für den Preis in einem Sonder-Fonds von der Professor Norbert und Barbara Heisig-Stiftung verwaltet.***

§ 2

- 1. Das Preis-Komitee setzt sich derzeit zusammen aus***
 - dem Vorstandsvorsitzenden der Professor Norbert und Barbara Heisig-Stiftung als Vorsitzendem***
 - dem Rektor der Universität Wroclaw Prof. Dr. W. Wiszewski***
 - dem Rektor em. Prof. Dr. Z. Latajka***
 - dem Stadtpräsidenten von Wroclaw J. Sutryk***
 - dem Museumsdirektor Dr. M. Lagiewski als Sekretär***
- 2. Die Mitglieder des Preis-Komitees sind vom Stifter zeitlich unbefristet bestimmt worden. Nach dem Ausscheiden eines Mitglieds wird die Nachfolge von den übrigen Mitgliedern mehrheitlich bestimmt.***

§ 3

- 1. Das Kuratorium des Preises besteht aus 5 Mitgliedern, gewählt vom Senat der Universität Wroclaw auf Vorschlag des Rektors für die Dauer von 5 Jahren.***
- 2. Bekanntmachung und Ausschreibung durch den Rektor der Universität.***
- 3. Bewerbungen um den Preis sind nicht möglich.***

§ 4

- 1. Nennung von geeigneten Kandidaten aus polnischen Universitäten und Hochschulen durch Angehörige dieser Institutionen mit Benennung von je 2 Gutachtern an den Rektor der Universität Wroclaw, der das Kuratorium einberuft.***
- 2. Jeweils ein Gutachter für den einzelnen Kandidaten wird vom Kuratorium beauftragt und aus dem Sonderfonds der Stiftung honoriert.***
- 3. Danach gibt das Kuratorium dem Preis-Komitee eine Empfehlung von drei Kandidaten, das in einer Gesamtschau von gutachterlicher Bewertung, bisher erbrachter Publikationsleistung und wissenschaftlichem Werdegang über die Preisvergabe mit einfacher Mehrheit entscheidet.***
- 4. 2-jährliche Preisverleihung durch den Rektor der Universität Wroclaw beim Festakt im Oktober zur Eröffnung des Akademischen Jahres der Universität.***

Hamburg, 1. Oktober 2020

Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Heisig